



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Michelstadt, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 409	100,0	8 126	8 283
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	660	4,0	372	288
5 - 9	721	4,4	373	348
10 - 14	932	5,7	499	433
15 - 19	994	6,1	507	487
20 - 24	1 037	6,3	604	433
25 - 29	867	5,3	443	424
30 - 34	800	4,9	360	440
35 - 39	862	5,3	365	497
40 - 44	1 220	7,4	601	619
45 - 49	1 443	8,8	686	757
50 - 54	1 324	8,1	694	630
55 - 59	1 118	6,8	571	547
60 - 64	1 009	6,1	481	528
65 - 69	849	5,2	419	430
70 - 74	1 005	6,1	498	507
75 - 79	723	4,4	324	399
80 - 84	453	2,8	198	255
85 - 89	297	1,8	109	188
90 und älter	95	0,6	22	73
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	376	2,3	220	156
3 - 5	426	2,6	228	198
6 - 9	579	3,5	297	282
10 - 15	1 112	6,8	591	521
16 - 18	583	3,6	288	295
19 - 24	1 268	7,7	731	537
25 - 39	2 529	15,4	1 168	1 361
40 - 59	5 105	31,1	2 552	2 553
60 - 66	1 280	7,8	630	650
67 - 74	1 583	9,6	768	815
75 und älter	1 568	9,6	653	915
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 199	37,8	3 435	2 764
Verheiratet	8 109	49,4	4 031	4 078
Verwitwet	1 067	6,5	232	835
Geschieden	1 028	6,3	425	603
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 966	91,2	7 405	7 561
Bosnien und Herzegowina	(41)	(0,2)	20	21
Griechenland	29	0,2	13	16
Italien	(62)	(0,4)	35	27
Kasachstan	24	0,1	12	12
Kroatien	21	0,1	6	15
Niederlande	12	0,1	9	3
Österreich	44	0,3	29	15
Polen	(94)	(0,6)	34	60
Rumänien	43	0,3	25	18
Russische Föderation	38	0,2	16	22
Türkei	614	3,7	317	297
Ukraine	34	0,2	12	22
Sonstige	387	2,4	193	194
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 330	20,3	1 590	1 740
Evangelische Kirche	7 920	48,3	3 760	4 160
Evangelische Freikirchen	560	3,4	300	250
Orthodoxe Kirchen	150	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	630	3,9	330	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	23,2	2 090	1 710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 750	53,3	4 620	4 130
Erwerbstätige	8 420	51,3	4 410	4 000
Erwerbslose	330	2,0	210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 660	46,7	3 540	4 120
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	14,5	1 310	1 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	21,4	1 520	2 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	4,7	410	370
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,3	/	510
Sonstige	450	2,7	280	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 940	82,5	3 480	3 460
Beamte/-innen	460	5,4	(270)	(190)
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,1	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	7,3	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	450	5,5	330	/
Akademische Berufe	1 260	15,3	640	620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	17,7	730	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	14,0	350	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,7	360	1 010
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	11,1	850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,9	610	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,8	270	530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 480	29,5	1 840	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 940	23,1	1 390	(550)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	(60)	/
Baugewerbe	(460)	(5,5)	(390)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	23,1	970	970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 410	16,7	580	830
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(6,3)	(390)	150
Sonstige Dienstleistungen	3 900	46,4	1 520	2 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,0	130	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	11,6	510	470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	790	9,4	(390)	(400)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	22,4	490	1 390
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	580	26,6	350	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,2	690	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	7,8	510	590
Ohne Schulabschluss	680	4,8	280	400
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,9	230	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	36,7	2 600	2 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	30,3	1 780	2 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 930	28,0	1 620	2 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 080	7,7	660	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	17,5	1 280	1 180
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 480	31,9	1 860	2 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	44,0	3 080	3 100
Fachschulabschluss	1 450	10,3	680	770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	6,0	550	290
Hochschulabschluss	840	6,0	490	350
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 850	72,2	5 800	6 050
Personen mit Migrationshintergrund	4 560	27,8	2 360	2 190
Ausländer/-innen	1 480	9,0	730	750
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,0	540	610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,0	180	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	18,8	1 640	1 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	10,5	880	840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,3	750	610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	480	390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,0	270	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	940	20,6	500	440
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	4,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	800	17,5	430	370
Türkei	960	21,0	490	470
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 090	23,8	560	530
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	360	12,4	210	150
1980 - 1989	480	16,8	280	210
1990 - 1999	1 280	44,7	590	690
2000 - 2011	460	16,1	210	260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	8,5	210	180
5 - 9 Jahre	570	12,4	340	230
10 - 14 Jahre	610	13,3	250	350
15 - 19 Jahre	1 160	25,5	610	560
20 und mehr Jahre	1 740	38,2	900	840
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 409	100,0	14 966	1 443	431	816	(196)	-
Geschlecht								
Männlich	8 126	49,5	7 405	721	226	411	(84)	-
Weiblich	8 283	50,5	7 561	722	205	405	112	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	660	4,0	651	9	6	-	3	-
5 - 9	721	4,4	702	19	6	10	3	-
10 - 14	932	5,7	844	88	19	60	9	-
15 - 19	994	6,1	903	91	(6)	73	12	-
20 - 24	1 037	6,3	939	(98)	31	(46)	21	-
25 - 29	867	5,3	770	(97)	(37)	42	18	-
30 - 34	800	4,9	668	132	28	74	(30)	-
35 - 39	862	5,3	709	(153)	56	(73)	24	-
40 - 44	1 220	7,4	1 038	182	51	(101)	30	-
45 - 49	1 443	8,8	1 295	148	57	75	16	-
50 - 54	1 324	8,1	1 225	99	32	58	9	-
55 - 59	1 118	6,8	1 021	97	38	(44)	15	-
60 - 64	1 009	6,1	908	(101)	30	68	3	-
65 - 69	849	5,2	796	(53)	16	37	-	-
70 - 74	1 005	6,1	971	(34)	9	22	3	-
75 - 79	723	4,4	693	30	6	24	-	-
80 - 84	453	2,8	450	3	-	3	-	-
85 - 89	297	1,8	288	9	3	6	-	-
90 und älter	95	0,6	95	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	376	2,3	373	3	-	-	3	-
3 - 5	426	2,6	414	12	6	3	3	-
6 - 9	579	3,5	566	13	6	7	-	-
10 - 15	1 112	6,8	1 009	103	22	69	12	-
16 - 18	583	3,6	535	48	(3)	39	6	-
19 - 24	1 268	7,7	1 142	(126)	(31)	71	24	-
25 - 39	2 529	15,4	2 147	382	(121)	(189)	(72)	-
40 - 59	5 105	31,1	4 579	526	178	278	70	-
60 - 66	1 280	7,8	1 149	(131)	39	(89)	3	-
67 - 74	1 583	9,6	1 526	57	16	38	3	-
75 und älter	1 568	9,6	1 526	42	9	33	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 199	37,8	5 778	421	150	217	54	-
Verheiratet	8 109	49,4	7 222	887	238	528	121	-
Verwitwet	1 067	6,5	1 045	(22)	3	13	6	-
Geschieden	1 028	6,3	918	110	40	58	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 330	20,3	2 980	350	310	/	/	/
Evangelische Kirche	7 920	48,3	7 840	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	560	3,4	550	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	3,9	390	250	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	23,2	3 110	690	/	470	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 750	53,3	7 950	800	300	400	100	/
Erwerbstätige	8 420	51,3	7 650	770	290	(380)	100	/
Erwerbslose	330	2,0	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 660	46,7	6 980	680	/	360	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	14,5	2 240	140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	21,4	3 330	(190)	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	4,7	700	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,3	340	200	/	/	/	/
Sonstige	450	2,7	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 940	82,5	6 260	680	230	(360)	90	/
Beamte/-innen	460	5,4	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,1	310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	7,3	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	450	5,5	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 260	15,3	1 190	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	17,7	1 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	14,0	1 090	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,7	1 260	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	11,1	810	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,9	610	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,8	600	200	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 480	29,5	2 170	310	100	(170)	(30)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 940	23,1	1 700	240	(70)	(150)	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(460)	(5,5)	(400)	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 940	23,1	1 780	160	/	60	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 410	16,7	1 290	120	/	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(6,3)	(500)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	46,4	3 610	300	/	150	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,0	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	11,6	810	(160)	/	100	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	790	9,4	780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	22,4	1 760	120	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	580	26,6	570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,2	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,2	310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	7,8	760	330	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	680	4,8	380	300	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,9	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	36,7	4 720	440	/	230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	30,3	4 000	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 930	28,0	3 700	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,4	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	7,7	990	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	17,5	2 240	220	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 480	31,9	3 750	720	/	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	44,0	5 750	430	230	150	/	/
Fachschulabschluss	1 450	10,3	1 390	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	6,0	790	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	840	6,0	780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 850	72,2	11 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 560	27,8	3 080	1 480	530	760	180	/
Ausländer/-innen	1 480	9,0	/	1 480	530	760	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,0	/	1 150	430	560	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,0	/	330	/	200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	18,8	3 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	10,5	1 720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,3	1 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,0	490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	20,6	910	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	4,9	180	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	800	17,5	750	/	/	/	/	/
Türkei	960	21,0	360	600	/	600	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	23,8	640	450	260	/	150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	12,4	/	230	/	/	/	/
1980 - 1989	480	16,8	290	190	/	/	/	/
1990 - 1999	1 280	44,7	1 010	270	/	170	/	/
2000 - 2011	460	16,1	140	320	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	8,5	260	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	12,4	370	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	13,3	430	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 160	25,5	940	230	/	140	/	/
20 und mehr Jahre	1 740	38,2	1 040	700	290	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 409	100,0	2 868	2 343	4 325	3 451	3 422
Geschlecht							
Männlich	8 126	49,5	1 516	1 282	2 012	1 746	1 570
Weiblich	8 283	50,5	1 352	1 061	2 313	1 705	1 852
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 199	37,8	2 868	1 959	936	279	157
Verheiratet	8 109	49,4	-	363	2 927	2 626	2 193
Verwitwet	1 067	6,5	-	-	27	146	894
Geschieden	1 028	6,3	-	21	435	394	178
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 966	91,2	2 702	2 107	3 710	3 154	3 293
Bosnien und Herzegowina	(41)	(0,2)	7	6	22	3	3
Griechenland	29	0,2	-	6	4	7	12
Italien	(62)	(0,4)	9	9	19	(22)	3
Kasachstan	24	0,1	-	6	12	6	-
Kroatien	21	0,1	3	3	3	9	3
Niederlande	12	0,1	-	-	3	6	3
Österreich	44	0,3	3	-	18	19	4
Polen	(94)	(0,6)	6	18	58	12	-
Rumänien	43	0,3	3	9	31	-	-
Russische Föderation	38	0,2	6	9	(17)	6	-
Türkei	614	3,7	(83)	96	255	118	62
Ukraine	34	0,2	3	6	10	3	12
Sonstige	387	2,4	43	68	163	86	27
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 330	20,3	520	350	970	670	830
Evangelische Kirche	7 920	48,3	1 320	1 180	1 880	1 540	2 000
Evangelische Freikirchen	560	3,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	3,9	150	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	23,2	690	590	1 060	1 050	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 750	53,3	/	1 790	3 760	2 660	400
Erwerbstätige	8 420	51,3	/	1 730	3 620	2 550	400
Erwerbslose	330	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 660	46,7	2 750	540	550	810	3 010
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	14,5	2 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	21,4	/	/	/	510	2 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	4,7	360	410	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,3	/	/	290	/	/
Sonstige	450	2,7	/	/	200	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 940	82,5	/	1 620	3 020	1 940	250
Beamte/-innen	460	5,4	/	50	180	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	7,3	/	/	280	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	5,5	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	1 260	15,3	/	230	490	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	17,7	/	290	740	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	14,0	/	/	460	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,7	/	330	560	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	11,1	/	240	400	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,9	/	/	310	250	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,8	/	160	310	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 480	29,5	/	460	1 140	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 940	23,1	/	(360)	900	600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	/	/	/	20	/
Baugewerbe	(460)	(5,5)	/	/	(190)	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	23,1	/	420	850	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 410	16,7	/	350	640	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(6,3)	/	(70)	(210)	200	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	46,4	/	830	1 600	1 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,0	/	/	(110)	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	11,6	/	250	380	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	790	9,4	/	(100)	(310)	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	22,4	/	410	810	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	26,6	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,2	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,2	/	230	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	7,8	350	170	230	200	140
Ohne Schulabschluss	680	4,8	/	/	220	200	140
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,9	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	36,7	/	470	1 250	1 280	2 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	30,3	/	870	1 620	1 060	560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 930	28,0	/	640	1 620	1 060	560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,4	/	230	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	7,7	/	/	400	320	150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	17,5	/	630	830	630	380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 480	31,9	520	1 320	810	750	1 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	44,0	/	730	2 170	1 590	1 680
Fachschulabschluss	1 450	10,3	/	/	640	410	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	6,0	/	/	370	300	/
Hochschulabschluss	840	6,0	/	/	220	350	190
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 850	72,2	1 710	1 450	3 030	2 660	3 000
Personen mit Migrationshintergrund	4 560	27,8	1 180	890	1 290	830	370
Ausländer/-innen	1 480	9,0	190	250	580	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,0	/	170	520	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,0	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	18,8	990	640	710	520	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	10,5	/	340	610	510	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,3	950	300	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,0	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	20,6	330	150	240	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	800	17,5	180	/	210	210	/
Türkei	960	21,0	250	170	310	150	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	23,8	300	220	270	220	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	12,4	/	/	/	200	/
1980 - 1989	480	16,8	/	/	220	/	/
1990 - 1999	1 280	44,7	/	270	550	350	/
2000 - 2011	460	16,1	/	120	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	8,5	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	12,4	340	/	130	/	/
10 - 14 Jahre	610	13,3	350	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	1 160	25,5	210	290	360	240	/
20 und mehr Jahre	1 740	38,2	/	420	570	500	260
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 409	100,0	6 199	8 112	1 067	1 028	3
Geschlecht							
Männlich	8 126	49,5	3 435	4 031	232	425	3
Weiblich	8 283	50,5	2 764	4 081	835	603	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	660	4,0	660	-	-	-	-
5 - 9	721	4,4	721	-	-	-	-
10 - 14	932	5,7	932	-	-	-	-
15 - 19	994	6,1	991	3	-	-	-
20 - 24	1 037	6,3	964	(70)	-	3	-
25 - 29	867	5,3	559	290	-	18	-
30 - 34	800	4,9	310	439	3	48	-
35 - 39	862	5,3	210	583	6	(63)	-
40 - 44	1 220	7,4	230	847	3	140	-
45 - 49	1 443	8,8	186	1 058	15	184	-
50 - 54	1 324	8,1	156	967	36	165	-
55 - 59	1 118	6,8	74	863	37	141	3
60 - 64	1 009	6,1	49	799	73	88	-
65 - 69	849	5,2	50	639	84	76	-
70 - 74	1 005	6,1	(36)	753	(161)	55	-
75 - 79	723	4,4	34	467	205	(17)	-
80 - 84	453	2,8	(18)	226	192	17	-
85 - 89	297	1,8	13	96	175	13	-
90 und älter	95	0,6	6	12	77	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	376	2,3	376	-	-	-	-
3 - 5	426	2,6	426	-	-	-	-
6 - 9	579	3,5	579	-	-	-	-
10 - 15	1 112	6,8	1 112	-	-	-	-
16 - 18	583	3,6	580	3	-	-	-
19 - 24	1 268	7,7	1 195	(70)	-	3	-
25 - 39	2 529	15,4	1 079	1 312	9	(129)	-
40 - 59	5 105	31,1	646	3 735	91	630	3
60 - 66	1 280	7,8	68	1 012	(89)	111	-
67 - 74	1 583	9,6	67	1 179	(229)	108	-
75 und älter	1 568	9,6	71	801	649	47	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 966	91,2	5 778	7 225	1 045	918	-
Bosnien und Herzegowina	(41)	(0,2)	(16)	25	-	-	-
Griechenland	29	0,2	7	22	-	-	-
Italien	(62)	(0,4)	22	33	-	7	-
Kasachstan	24	0,1	-	24	-	-	-
Kroatien	21	0,1	6	15	-	-	-
Niederlande	12	0,1	3	6	3	-	-
Österreich	44	0,3	(3)	(38)	-	3	-
Polen	(94)	(0,6)	30	(55)	-	9	-
Rumänien	43	0,3	18	22	-	3	-
Russische Föderation	38	0,2	9	29	-	-	-
Türkei	614	3,7	171	387	10	46	-
Ukraine	34	0,2	6	19	3	6	-
Sonstige	387	2,4	130	212	6	36	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 330	20,3	1 130	1 770	260	170	/
Evangelische Kirche	7 920	48,3	2 940	3 800	650	530	/
Evangelische Freikirchen	560	3,4	260	270	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	3,9	260	320	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	23,2	1 590	1 820	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 750	53,3	2 720	5 070	250	710	/
Erwerbstätige	8 420	51,3	2 620	4 910	250	640	/
Erwerbslose	330	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 660	46,7	3 480	3 010	820	350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	14,5	2 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	21,4	/	2 350	770	270	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	4,7	760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,3	/	460	/	/	/
Sonstige	450	2,7	180	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 940	82,5	2 260	3 940	(190)	550	/
Beamte/-innen	460	5,4	130	280	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	7,3	/	430	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	5,5	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 260	15,3	430	720	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	17,7	530	790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	14,0	320	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,7	470	690	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	11,1	370	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,9	/	520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	9,8	180	500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 480	29,5	650	1 570	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 940	23,1	510	1 250	/	130	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	20	/	/	/	/
Baugewerbe	(460)	(5,5)	/	(280)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	23,1	600	1 130	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 410	16,7	490	770	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	(6,3)	(110)	360	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	46,4	1 320	2 160	100	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,0	100	140	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	11,6	370	540	/	(30)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	790	9,4	210	(490)	20	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	22,4	640	990	/	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	26,6	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,2	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	15,2	330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	7,8	560	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	4,8	/	420	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,9	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	36,7	770	3 240	690	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	30,3	1 310	2 440	200	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 930	28,0	980	2 440	200	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,4	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	7,7	320	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	17,5	900	1 300	/	190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 480	31,9	1 940	1 830	460	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	44,0	1 250	3 970	430	530	/
Fachschulabschluss	1 450	10,3	280	950	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	6,0	/	620	/	/	/
Hochschulabschluss	840	6,0	200	530	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 850	72,2	4 190	5 850	970	840	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 560	27,8	2 030	2 210	120	200	/
Ausländer/-innen	1 480	9,0	440	910	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,0	180	850	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,0	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	18,8	1 590	1 300	/	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	10,5	330	1 220	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,3	1 260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	830	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,0	430	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	20,6	430	460	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	4,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	800	17,5	350	410	/	/	/
Türkei	960	21,0	400	490	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	23,8	500	510	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	12,4	/	300	/	/	/
1980 - 1989	480	16,8	/	350	/	/	/
1990 - 1999	1 280	44,7	270	910	/	/	/
2000 - 2011	460	16,1	130	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	8,5	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	12,4	380	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	13,3	390	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 160	25,5	500	610	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 740	38,2	440	1 120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 215	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 315	32,1
Paare ohne Kind(er)	2 016	27,9
Paare mit Kind(ern)	2 056	28,5
Alleinerziehende Elternteile	633	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(195)	(2,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 315	32,1
Ehepaare	3 645	50,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	5,9
Alleinerziehende Mütter	514	7,1
Alleinerziehende Väter	119	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(195)	(2,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 315	32,1
2 Personen	2 390	33,1
3 Personen	1 109	15,4
4 Personen	927	12,8
5 Personen	304	4,2
6 und mehr Personen	(170)	(2,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 668	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	785	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 762	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 705	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 016	42,8
Paare mit Kind(ern)	2 056	43,7
Alleinerziehende Elternteile	633	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 645	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	9,1
Alleinerziehende Väter	119	2,5
Alleinerziehende Mütter	514	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 431	51,7
3 Personen	1 149	24,4
4 Personen	851	18,1
5 Personen	(205)	(4,4)
6 und mehr Personen	69	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	16 409	96 613	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 126	47 447	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 283	49 166	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	660	3 625	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	721	4 203	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	932	5 131	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	994	5 678	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 037	5 586	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	867	4 855	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	800	4 817	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	862	5 336	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 220	7 391	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 443	8 468	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 324	7 824	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 118	6 949	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 009	6 468	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	849	4 825	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 005	5 849	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	723	4 061	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	453	3 005	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	297	1 844	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	95	698	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	376	2 124	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	426	2 260	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	579	3 444	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 112	6 159	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	583	3 467	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 268	6 769	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 529	15 008	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 105	30 632	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 280	8 132	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 583	9 010	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 568	9 608	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 199	35 019	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	8 109	48 037	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 067	7 240	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 028	6 269	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	42	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	410	529	5 531
Ohne Angabe	3	6	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 966	87 391	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(41)	204	13 357	15 564	140 103
Griechenland	29	1 274	23 106	26 175	254 282
Italien	(62)	444	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	24	(70)	1 648	3 635	46 740
Kroatien	21	149	26 277	28 916	209 840
Niederlande	12	67	4 757	6 302	128 862
Österreich	44	192	10 217	12 621	164 246
Polen	(94)	557	35 335	42 416	382 391
Rumänien	43	286	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	38	(113)	8 147	12 898	174 023
Türkei	614	3 511	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	34	77	5 930	8 999	112 983
Sonstige	387	2 278	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 330	17 030	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	7 920	51 460	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	560	1 280	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	1 350	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	630	4 490	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	20 400	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	49,1	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,5	50,9	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,8	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	6,1	5,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	6,3	5,8	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,3	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,9	5,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,3	5,5	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,4	7,7	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,8	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,1	8,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,8	7,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,0	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,1	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,4	4,2	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	3,1	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,3	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,8	6,4	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,6	3,6	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,7	7,0	6,6	6,9	7,1
25 - 39	15,4	15,5	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,1	31,7	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	8,4	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,6	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,6	9,9	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	36,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,4	49,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	7,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,3	6,5	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,2	90,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	1,3	0,6	0,4	0,3
Italien	(0,4)	0,5	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,6)	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	3,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,4	2,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20,3	17,7	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	48,3	53,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	3,4	1,3	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,9	4,7	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,2	21,2	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 750	50 720	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 420	48 750	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	330	1 970	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1 750	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 660	45 310	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	13 250	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	21 200	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	780	4 160	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	3 700	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	450	3 010	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 940	40 910	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	460	2 230	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	340	2 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	2 730	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	550	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	450	2 300	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 260	6 320	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	9 150	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	6 470	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	7 970	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	910	6 310	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	3 910	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	800	4 290	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	840	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 480	15 970	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 940	12 690	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	360	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(460)	2 920	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	11 540	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 410	8 400	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(530)	3 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 900	20 380	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	1 470	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	970	4 940	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	790	4 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	9 800	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	580	3 960	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	6 890	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	1 880	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	6 660	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	4 540	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	2 120	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	33 190	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	25 660	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 930	23 780	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	1 880	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 080	4 830	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	12 410	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 480	24 590	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	40 710	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 450	8 230	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	890	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	840	3 600	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	840	4 330	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	410	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 850	74 550	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 560	21 490	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 480	9 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 150	6 680	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2 670	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	12 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	6 100	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	6 030	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	3 110	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2 930	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	550	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	2 290	32 850	38 300	368 440
Italien	/	560	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	940	2 400	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	360	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	/	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	520	21 700	28 040	345 620
Polen	230	1 740	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	380	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	800	1 670	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	960	5 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	/	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 090	5 230	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	860	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	360	1 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	480	2 290	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 280	5 110	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	460	2 160	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	440	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	1 780	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	570	2 330	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	610	2 920	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 160	4 740	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 740	9 270	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	440	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,3	52,8	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,3	50,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,0	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	47,2	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,8	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	22,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,9	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	3,1	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	83,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,6	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	5,6	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,5	4,8	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,3	13,3	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	19,3	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	13,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	16,8	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	13,3	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,9	8,2	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	9,0	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,5	32,8	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,1	26,0	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,5)	6,0	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	23,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	17,2	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,3)	6,5	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,4	41,8	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	3,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	10,1	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,4	8,6	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	20,1	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,6	31,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,2	54,1	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,2	14,7	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	8,0	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,5	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,7	40,1	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,3	31,0	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	28,7	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,7	5,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,5	15,0	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,9	29,7	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,0	49,2	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,3	9,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	4,4	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,0	5,2	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,5	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,2	77,6	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,8	22,4	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,0	9,7	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,0	7,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,8	12,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,5	6,4	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,3	6,3	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,3	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,0	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	10,7	3,0	2,5	2,4
Italien	/	2,6	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	20,6	11,2	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,7	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,4	2,0	1,9	2,3
Polen	4,9	8,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	1,8	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	17,5	7,8	4,1	6,5	8,6
Türkei	21,0	25,3	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,3	1,5
Sonstige	23,8	24,4	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	6,7	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	12,4	14,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,8	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	44,7	39,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	16,1	16,9	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	3,4	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,5	8,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	25,5	22,1	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	38,2	43,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,0	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 215	41 310	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 315	12 291	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 016	12 057	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 056	12 825	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	633	3 316	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(195)	821	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 315	12 291	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 645	22 181	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	19	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	2 682	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	514	2 686	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	119	630	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(195)	821	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 315	12 291	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 390	13 859	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 109	6 875	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	927	5 498	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	304	1 784	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(170)	1 003	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 668	9 021	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	785	5 165	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 762	27 124	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	29,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	29,2	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	31,0	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,0	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,7)	2,0	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	29,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,5	53,7	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,5	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,7)	2,0	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,1	29,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,1	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,4	16,6	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,8	13,3	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,2	4,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(2,4)	2,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	21,8	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	12,5	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	65,7	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 705	28 198	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 016	12 057	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 056	12 825	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	633	3 316	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 645	22 181	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	19	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	427	2 682	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	119	630	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	514	2 686	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 431	14 411	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 149	7 003	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	851	5 139	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	(205)	1 267	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	69	378	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Michelstadt, Stadt	Landkreis Odenwaldkreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	42,8	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,7	45,5	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	11,8	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,5	78,7	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	9,5	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,7	51,1	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,4	24,8	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,1	18,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	(4,4)	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

